

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 1 (1919)
Heft: 8

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In ehrenamtlicher Tätigkeit... die Frauen haben den Ruf gehört...

Die vielen gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Zum Genossenschaftshaushalt.

Eine Erwiderung von M. Steiger-Lengenbäcker.

In Nr. 6 des „Frauenblattes“ steht zu lesen, der Genossenschaftshaushalt sei eine alte und vielbesprochene Forderung...

Soweit ganz recht, nämlich wenn man dabei den Ton auf das Attribut selbst zu legen legt...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

Die meisten gewaltigen Aufgaben auf dem Gebiete sozialer Arbeit haben die Frauen gerufen...

denkenden Frau, ihren Geistesflug so hoch zu nehmen wie sie will...

Freilich könnte und sollte auch im Einzelhaushalt oft mehr Zeit erparnt werden...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Wenn die Hausfrauen in allen diesen und vielen andern Dingen rationeller mit ihrer Zeit umgingen...

Großbetrieb, gibt der Bäcker-Frauenverein für alkoholfreie Bierstätten mit seiner Vorkehrungsmaßnahme...

Die Stellung der Schweizerfrau zum Völkerverband... lautete das Thema eines öffentlichen Vortrages...

Mit dem Völkerverband... die Schweizerfrau zum Völkerverband... lautete das Thema...

Die Diskussion zitterte das gleiche Bild des Firt und Wirt, auch auf weiblicher Seite...

Die Diskussion zitterte das gleiche Bild des Firt und Wirt, auch auf weiblicher Seite...

Die Diskussion zitterte das gleiche Bild des Firt und Wirt, auch auf weiblicher Seite...

Die Diskussion zitterte das gleiche Bild des Firt und Wirt, auch auf weiblicher Seite...

Die Diskussion zitterte das gleiche Bild des Firt und Wirt, auch auf weiblicher Seite...

Die Diskussion zitterte das gleiche Bild des Firt und Wirt, auch auf weiblicher Seite...

zu erhalten, wenn vom Ort, da gute und anerkennende Worte kommen sollten...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen, wenn vielleicht auch nicht mit denselben Worten...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

Über da standen auch noch andere Männer auf — nicht ihnen! — und die sprachen...

aus der schweizerischen Frauenbewegung.

zum Jahresabend in Zürich. (Mitgeteilt.)

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Frances Käpfe, die in unserem Lande leider viel zu wenig bekannte Schriftstellerin...

Sonntagsgedanken.

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Betrachten. In einer politischen Verlesung, die in den letzten Tagen stattfand...

Politischer und juristischer Ratgeber.

Monroedort.

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

H. G. in D. Der Name schreibt sich vom Präsidenten der Vereinigten Staaten...

Briefkasten der Redaktion.

H. G. in D. In Ihr Briefkasten hätte ich gerne etwas für Sie...

H. G. in D. In Ihr Briefkasten hätte ich gerne etwas für Sie...

H. G. in D. In Ihr Briefkasten hätte ich gerne etwas für Sie...

H. G. in D. In Ihr Briefkasten hätte ich gerne etwas für Sie...

H. G. in D. In Ihr Briefkasten hätte ich gerne etwas für Sie...

H. G. in D. In Ihr Briefkasten hätte ich gerne etwas für Sie...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

fast betrifft, so muß ich euch bekennen, daß ich sehr viele...

Appell.

Es das Gemissen aus der Welt entlohn?

Es das Gemissen aus der Welt entlohn?

Es das Gemissen aus der Welt entlohn?

Es das Gemissen aus der Welt entlohn?

Es das Gemissen aus der Welt entlohn?

Es das Gemissen aus der Welt entlohn?

Ueber Bedeutung und Wert der Geschichte auch für die Frauen.

Von Elisabeth Fißmann.

(Fortsetzung.)

Das 19. Jahrhundert, das die Naturwissenschaft und ihre Tochter, die Medizin, zu einer kaum zu überschätzenden Höhe emporhob, hat auch das Jahrhundert der Naturwissenschaften zu heissen. Das ist keine Schmeichelei, denn durch die Wissenschaft, auch seine Schwäche. In zweiter Linie hat man es auch das Jahrhundert der Geschichte genannt. Auch das mit dem 19. in mehrfacher Hinsicht. Es ist selber ein Jahrhundert reich an bemerkenswerter Geschichte. Man denke an die aus dem 18. Jahrhundert herübertragende große französische Revolution und deren auch in den späteren Neuauflagen von 1830 und 1848 noch immer nicht völlig erledigte Folgen, in deren Lösung wir heute wieder leben, ohne zu wissen, wie wir's zu Ende bringen werden. Man denke ferner an die wiederholten politischen Umwälzungen in Frankreich, die beiden „empires“ mit der „alten“ „ancien regime“ und Louis Philippe's „bürgerlichem Regime“, an die „grosse“ und „kleine“ Revolution, um nur eine Anzahl von Beispielen zu nennen, die uns heute noch so lebendig vor Augen stehen. Man denke an die politischen Erneuerungen Deutschlands, der Schaffung des Kaiserreichs, der Verfassung, an die Abfassung der Reichsverfassung und der Staatenverei in der alten und neuen Welt usw. Stoff genug, um sich mit dem 19. Jahrhundert zu beschäftigen. Aber das Jahrhundert der Geschichte ist das verflorenere 19. nicht nur durch seinen geschichtlichen Gehalt, sondern auch und besonders, weil es, von den Methoden der Naturwissenschaft her angeht, eine gründliche Neubestellung der Geschichte, als Gegenstand menschlichen Erkennens und Wissens, leistete. Hatte man früher mehr oder weniger gutgläubig und unbedenkt als Geschichte übernommen, was Tradition und Chronik überliefert hatten, so ging man jetzt den überlieferten Dingen kritisch auf den Grund. Quellenforschung wurde unumgängliche Pflicht, oberste Forderung die Wahrheit, im Sinne des Wirklichkeitsprinzips, zu erforschen, das von den begleitenden Dichtung der Zeiten jenseit getrennt werden sollte. Ein zweites Gebot, dem ersten im Range gleich, war die Objektivität, die reine Sachlichkeit, die der Geschichtsforscher, -Schreiber und -Lieber zur möglichst absoluten Unparteilichkeit den Geschichtlichen und Personen gegenüber verpflichtet. Das nach besten Möglichkeiten eingeleitete aufzunehmen, darstellen, mitteilen sollte die einzige, streite Aufgabe des Forschers, Darstellers und Lesers der Geschichte sein.

Aber noch ein drittes, viertes, fünftes hat das 19. Jahrhundert. Es betonte den unentbehrlichen Wert der Geschichte und forderte sie als Unterrichtsgegenstand für alle Schichten der Bevölkerung. Dabei betonten die einen den sittlichen, den Charakterbildungswert. Der bekannte Pädagoge Ziller stellte die Geschichte als „Gefahren- und Lebenslehre“ dar. Andere erkannten dem Fach mehr nur einen intellektuellen Bildungswert zu. Wir bedürfen der Geschichte, sagten sie, um aus der Vergangenheit die Gegenwart zu verstehen und durch vernünftige Handeln am besten der Zukunft zu dienen. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft in ihrem unzerstörbaren Zusammenhang zu verstehen wie das gehen, heute und morgen, scheint ihnen menschenwürdig und nötig.

„Sieh dir gehen klar und offen, Wirtlich du heute kräftig frei, Das ist auch auf ein morgen hoffen, Das nicht minder glücklich sei.“

Endlich forderte das 19. Jahrhundert einmütig und durchschlagend die ganze Geschichte, insbesondere auch die neue und neueste, als dem Altertum an Wert gleichwertig und für das Verständnis der Gegenwart unentbehrlich. Um mit dieser Forderung leben zu können, schuf Kaiser Wilhelm der Zweite sogar, von der Gegenwart, d. h. der jüngsten Vergangenheit aus zu gehen, also rückwärts zu gehen, womit dem Gedanken einer einheitlichen Entwicklung allerdings wenig entsprechen würde. Der praktische Versuch wird nicht oft gemacht worden sein. Diese Forderungen des 19. Jahrhunderts bestehen heute alle zu Recht, sind gelegentlich unter sich und mit Gegenströmungen in Widerspruch, Reibung und Konflikt geraten. Auf die Forderung gesteigerter Wirklichkeitsgeschichte wurde erwidert, auch die Geschichte habe ihr Recht; denn auch sie charakterisiere Völker und Zeiten, oft besser als die mühsam zusammengetragene, trodene, dürre Altertumsgeschichte. Keineswegs mit Unwahrscheinlichkeit, sei die Sage vielmehr Wahrheit in der Dichtung Schiller, und eine völlig positive Geschichte wäre so unumgänglich und unerlässlich wie ein völlig positiver und verlässungsloses Werk. Die strengen Objektivisten mußten erfahren, daß man ihre Geschichtsdarstellung seltenlos, erwidern, unerschrocken. Wir sind Menschen, auch wenn wir Geschichte schreiben, hören oder lesen. Wie allem Mensch vor der objektiven Wahrheit wollen wir doch den lebendigen Pulsschlag menschlicher Anteilnahme darin fühlen. — So bleibt keine Forderung ohne Widerspruch oder beschränkende Einsicht. Selbst der Wert der Geschichte als intellektuelles und moralisches Bildungsmittel fand die Entgegnung eines Großen unter den neuen deutschen Meistern der Geschichtsschreibung, Leopold Ranke, der da sagte, statt daß die Geschichte die Politik verbessere, habe doch immer die Politik die Geschichte gebildet. Wozu man denn Geschichte treibe? Um zu wissen, wie es eigentlich gewesen. — Wirklich um von allem das so bumm, als ging es um ein Mähdad im Kopf herum?

Auch unter den heutigen Geschichtsforschern konnte man in den letzten Jahrzehnten bei uns viel pessimismus hören, ausgelöst von den Refraktionsprüfungen, wo die Vaterlandsliebe meist eine depressive, ja bedenkliche Rolle spielte. „Was wollen wir uns das Streich weiter zu besorgen plagen?“ hörte ich, dem Sinne nach, einen schon erfahrenen Geschichtsforscher der Studienanstalt in einer Konferenz von Fachkollegen auszusprechen. „Kann das mit viel Fleiß und Arbeit ein befriedigendes Examensresultat konstatieren können. Nach einigen Jahren ist alles vergessen. Ich wäre dafür, daß mit dem Schmelzen der Geschichte für die Menschen, die ihr Verstand und Sinn entgegenbringen, ein Fach für Reife und Wenige, und nachsichtig und nicht nur ein Männer. Ein hochgeschätzter unter den Geschichtsforschern, Gymnasialdirektor Prof. Dr. Ostler Jäger in Köln, bekannt durch seine belebte und verbreitete vierbändige Weltgeschichte, warnte auch die angehenden Geschichtsforscher der Mittelschule, von ihrer und ihres Faches Bedeutung nicht zu hoch zu denken. Wenn ihr an Konferenzen und Versammlungen große Worte davon hört, so schlagt an eure Brust und lachet: „Gott sei mit Eünder gnädig!“ — Uns Frauen Menschenkindern ist solche Warnung hin und wieder gut, noch besser ist's, danach zu leben. Bei allem hat doch

nie ein Befürworter, eine Lehrererkennungs oder eine Erziehungsbehörde im Sinn der Abschaffung des Faches Antrag gestellt und Wirtlich gelobt. Die Bewegung für bessere vaterländische Erziehung, die während der Kriegsjahre auch durch unser ganzes Land ging, hat vielmehr der Geschichte neuerdings eine erhöhte Bedeutung verliehen, an der ihre Aufgabe nach der intellektuellen und namentlich auch nach der sittlichen Seite hin noch ansehnlicher wird wachsen müssen. — In der Zeit drängt es sich auf, ernstlich den Forderungen nachzugehen, welche das Unbefriedigende des Unterrichts verurteilen. Man wird sie finden bei unsern zu hohen Forderungen und Erwartungen; bei den Lehrplänen und Lehrbüchern, bei den Methoden und, last not least, bei den Lehrern; ein wenig überall wird man sie finden und wird ernstlich befehlen müssen. Eins aber steht fest: Die demokratische Entwicklung, die wir erleben, die durch den Krieg noch einen so geistigen Aufbruch bekommen, wie sonst in Jahrhunderten und Jahrhunderten nicht, sie macht geschichtliche Kenntnisse und Urteilskraft wünschbarer und notwendiger als je. Staatsmänner, Behörden, Gelehrte, Lehrer, legen wir einmal, die ganze Welt ist darin heute einig. Kontroversen wird bleiben, so lang es Menschen und Parteien gibt, was, wie viel und wie; die Sache selber ist entschieden.

(Fortsetzung folgt.)

Ausflug für die Kriegsgefangenen.

Aus deutschen Frauenkreisen wird uns geschrieben: 400,000 Gefangene ein Jahr nach Niederlegung der Waffen sind immer in Feindschaft. Auf welcher Seite auch immer während der Weltkriege die Sympathien der Schweizer Frauen waren, jetzt kann es für Frauen und Mütter auf der ganzen Welt nur ein Gefühl geben: Mitleid mit den Kerntenen, die am schwersten und längsten an den Folgen des unheiligen Krieges zu tragen haben. Bereits im Sommer 1914 hat das Comité viele, nicht die glücklichsten, in Feindschaft gegeben; mehr als fünf Jahre sind alle Eltern, junge Frauen, blühende Kinder von den Söhnen und Männern und Vätern getrennt — nur Frauen wissen, welche kaum erträgliche Last von Hunger, Veranrothung, Vereinnahmung und Sehnsucht uns armen Frauen dadurch auferlegt ist. Verarmung, Brandfälle, Krankheiten, Tod — alles haben wir allein ertragen, immer noch dazu von Sorge um den Gefangenen gequält. Und diese Armen selbst! Der Freiheit beraubt — wer weiß, was das heißt? Gefangene, die täglich nach dreijähriger Gefangenschaft frei auf deutscher Erde waren, gebürdet sich wie unfähig vor Müdigkeit; jede Straße, jedes Haus glaubt sie, sei ihnen extra gezeichnet, weil sie hingehen konnten, wo immer sie Lust hätten; wir alle, die wir die Freiheit nie erdörbt, wissen nicht, was ein Gut sie ist. Zahlreich seinen lieben und vertrauten Menschen um sich zu haben, niemand zu sehen und zu hören und zu hören, der einen lieb hätte — mehr noch: verachtet, geschmäht, mißhandelt zu werden, mangelhafte Nahrung, schlechte Unterkunft zu ertragen — und das alles wofür? Dafür, daß man seine Pflicht erfüllt, Weib und Herz und Boden vor dem Feinde beschützt. Wie bitter müssen die Gedanken und Gefühle der Gefangenen sein, die jetzt lesen, daß schon nahezu 400,000 ihrer Unglücksgefährten zu Hause sind, indes sie weiter auf unbestimmte Zeit der Heimat ferngehalten werden. Es muß ein Ruf durch die ganze Welt gehen: „Gebt die Gefangenen frei!“ Endet die Grauelthat, die euch doppelt vor

der Gerechtigkeit befaßt, weil sie gegen Wehrlose ausgeübt ist!“

Wie glückselig waren die armen Kriegergefangenen, wenn ihnen die Schweizerfrauen einen warmen, mütterlichen Blick, ein gutes Wort, einen herzlichen Handdruck gönnten? In vielen tausend deutschen Herzen lebt Dankbarkeit für solche Taten. Weil jenen Armen gute Menschlichkeit tun gemacht hoffen wir, schon ganz versetzte Frauen und Mütter in Deutschland, daß sie Schweizerinnen in ihrer grüßlichen Gerechtigkeit überall und jederzeit ihre Stimme erheben werden für die deutschen, noch in Gefangenschaft befindlichen Kriegsgefangenen.

Keine Mittelungen.

Verfassungskonflikte. Das Pariser Blatt „Excelsior“ fordert bei Anlaß der Kammerdebatten seine Leserinnen auf, der Welt die politische Seite der Franzosen zu demonstrieren und mittels eines Zeitungsauschnittes ebenfalls ihr Wort abzugeben. Die Beteiligung war eine erfreuliche und das Resultat bestätigte die Erfahrung, daß die Frau ein zuverlässiges Element der bürgerlichen Ordnung darstellt und in ihr die Klassenunterschiede weniger lebendig sind als beim Manne.

An unsere Abonnenten.

Wir machen unsere Abonnenten, die uns den Vierteljahresbetrag noch nicht zugelangt haben, darauf aufmerksam, daß wir Anfang der nächsten Woche die Nachnahmen für das erste Vierteljahr erheben werden. Wir bitten um freundliche Entschuldigung.

Verlag u. Expedition des Schweizer Frauenblatts.

Zugleich Arznei- und Stärkungsmittel. Die Wander'schen Malzextrakte

Rein, gegen Hals- und Brustkatarrhe mit Jod-Isen, gegen Skrofuloze, Lebertransatz mit Kalk, für Knochenwachstum Kinder mit Eisen, gegen Blutschwamm, Blutarmut, etc. mit Brom, erprobtes Keuchhustenmittel mit Glycyrrhizaphaten, für Nervöse

Dr. A. Wander, A.-G., Bern.

Praktische Fest-Geschenke
Neuheiten zu Sedanfesten, Vollstoffen. Wintermäntel, Wälder und Seiden, Ball Toiletten, Blumen, Japons, Bohrapas, Jabots, Kravatzen, Federn und Rüschen Böse, Réteules, Herren-Leder, Schürzen, Strümpfen und Socken, Herren- und Damen- U-terkleidern

Besuchen Sie unsere Weihnachts-Ausstellung.
Seiden - Spinner, Zürich,
Rathhofstrasse 52. Bahnhofstrasse 52.



Madchen
Ein junges, zuverlässiges
für Geschäftliche und Wirtlich
familiäre Behandlung.
Restaurant „Altenb-
Hergen.“

Madchen
für Hausarbeit und Wirtlich
familiäre Behandlung.
Restaurant „Altenb-
Hergen.“

Madchen
für Hausarbeit und Wirtlich
familiäre Behandlung.
Restaurant „Altenb-
Hergen.“

Madchen
für Hausarbeit und Wirtlich
familiäre Behandlung.
Restaurant „Altenb-
Hergen.“

Moderne
Pelzwaren
Fachmännische Bedienung!
Eigene Kürschnerei!
F. Böttcher A.-G.
HAUPTGESCHÄFT:
Limmatquai 24
FILIALEN:
Limmatquai 88 171
Theaterstrasse 12
Langstrasse 90.
Verlangen Sie Katalog!

Hedwig Schmid,
mit Coltrousse, 870
untere Rathhausgasse 172,
Warau

Blehe deine Haare.
Alpenränder - Omenz
alle auf ihrem Zellenstängel
Zomer, deren Teil, ein
haarcassul u. die das Wach-
tum d. Haare befördert. Ausweis
über Erfolg in ganz famulieren
Fällen. Nur echt in Original-
verpackung. Zusammen in nicht
Volleiten-Artikel.
solche Depilatore u. Entfernung
All. Gesichtshare u. Kräuter-
Kopfsch-Pulver.

Gesucht:
In ein Engros-Haus am Platze ein
Bureaufräulein
der Stenographie und Maschinen-
schrift (deutsch und französisch)
kundig. Sofortiger Eintritt.
Offerten mit Zeugnissen unter Chiffre O
F42007 an Orell Füssli-Annoncen, Arau.

Arbeiterinnen
finden in unserer Fabrik und Musterfabrik
dauernde gutbezahlte Beschäftigung
Gebrüder Bally A.-G., Sandl, Schönenwerd.

Madchen
in ihre Familie...
Madchen
in ihre Familie...
Madchen
in ihre Familie...
Madchen
in ihre Familie...

Buchhalterin.
Berichte deutsche und französische Sprache und
Korrespondenz unerlässlich.
Zeugnisse und Referenzen unter Chiffre O F 10410 X
an Orell Füssli-Annoncen, Arau.

Shebolonix
Flüssige Haut
hermetisch verschlossen
die
Wunden
überall erhältlich.
Generaldepot: E. Jaeger,
Pharmaceutica, Zurich.
2150

Schuler's
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver
In diesen Zeiten heisst es sparen
Bei jedem Ding, wär's noch so klein.
Wer will beim Waschen billig fahren,
braucht Blanca-pulver, das ist fein!

Kraft!

Gesundheit!

Kentaur Haferflocken

erhält Kinder und Erwachsene gesund und stark



Grosse Milchersparnis

1 kg Haferflocken hat den Nährwert von 10 Liter Milch 10125 b

Überall erhältlich!

Hafermühle Lützelflüh

Verlobte
Bolander, Müller & Co.
Möbelfabrik
taden
VERLOBTE
höflich ein
Bahnhofstrasse 57 a.
I. Stock - St. Annahof

Das ist mein Heilswort
Wiederholt mich nicht, sondern
Dankbar, dankbar, dankbar
Wiederholt mich nicht, sondern



HEISSWASSER
BEI FLASCHEN
AUS
GUMMI

WALTER NAEF
& Co
vertriebt

JOH. EMIL NAEF
Bahnhofstr. 57 Zürich
Edgards Sammlungen

Haarleiden

Über Art, wie Saunabäder, Epochen der Haare, frühe Stellen, Eruppen und Kopfschmerzen, befeuchtet man das Haar mit dem besten Mittel vor dem Waschen. Jeder Befreiung hat Instruktion über Anwendung und Behandlung der Haare nach Hatten'scher Methode bei dem berühmten, ob Haarleiden leiden oder fett ist. 88 b
Frau Stahli, Hauptgasse 8, Luzern.

San de Lavande

wird als Lavender Water in England jedem anderen Toilettenmittel zur Erhaltung eines feinen Teint vorgezogen. In feinsten Qualität vorrätig bei
August Senglet,
Gerbergasse 4, Basel.

Spezialerzeugnisse Bern- und Basel
IDEAL

ist ein erstklassiges Insertionsorgan.
Das Schweizer Frauenblatt
Unsere haben den besten Erfolg

Schweizerischer Bankverein

Société de Banque suisse. Società di Banca svizzera.

Basel - Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne - La Chaux-de-Fonds - London
Biel - Chiasso - Hirsau - Le Locle - Nyon
Agenturen: Aigle - Morges - Les Ponts - Rorschach - Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100,000,000
Reserven Fr. 31,000,000

Wir vergüten bis auf weiteres:
4% für Einlagen auf Einlagehefte
und sind Abgeber von **169**
5% Obligationen unserer Bank, auf 2-5 Jahre fest,
gegen bar oder im Tausch gegen gekündigte und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel laufen auf den Namen oder den Inhaber und sind mit Halbjahrescoupons per 16. Januar und 16. Juli versehen.
Direktion Zürich.

Rüchen-Einrichtungen

Haushaltungsmaschinen und Kochgeschirre aller Art
Komplette Aussteuerung

M. Steiger & Co. Bern
NACHF. VON RUTEIGER-ZOLLER-MARKTGASSE 46-AMTHAUSG. 26

Leinenweberei Bern A.-G., Bern

Bubenbergplatz 7

Beste Bezugsquelle, direkt ab Fabrik für
Leinen, Halbleinen u. Baumwolle zu Bett- u. Tischwäsche
Toiletten- und Küchentücher
Lieferung fert. Aussteuerern
Näherei- u. Stickerieteliers. Muster franko.

„Viola“

ist wieder erhältlich.

Wir empfehlen das vorzügliche Produkt unsern Hausfrauen aufs Beste.

Zu beziehen in allen Spezereihandlungen

Alleiniger Fabrikant: **10090**
Speisefettwerke Wädenswil
Heinrich Rusterholz.

Möbel-Werkstätten

Pilgerer & Co., Bern

Kramgasse 10 Kramgasse 10

Vertrauenshaus für gutbürgerliche neuzeitliche Wohnungeinrichtungen

Wildegger Jodwasser

Natürliches Mineralwasser aus den Kiffinger Schichten der Juraformation — Hervorragende Erfolge bei:

Arterienverkalkung, weichem Kropf, Lymphdrüsenanschwellungen, Bronchial-Katarrh, Emphysem und Asthma, Frauenleiden (Wallungen)

Morgens nüchtern und Abends vor dem Schlafengehen je 100 bis 200 Gramm zu trinken während 3-5 Wochen; leicht verdäulich. — In allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen und bei der Verwaltung der Jodquelle Wildegger. — Brunnenschrift gratis.

Dr. Krayenbühl's **Nervenheilanstalt „Friedheim“**
Zürichschlucht (Thurgau), Eisenbahnstation Amriswil

Nerven- und Gemütskrankheiten. — Entwöhnungskuren.
(Alkohol, Morphin, Kokain etc.) **Sorgfältige Pflege.** — Geogr. 1891.
2 Aerzte. Telephone No. 3. Chefarzt **Dr. Krayenbühl.** 65

Liquidation eines Konkurslagers.

Leinen, Halbleinen

für Leintücher etc., erstkl. Schweizerware, werden solange Vorrat
20-30%
unter Tagespreis abgegeben.
Seltene Gelegenheit für Hotels, Spitäler, Anstalten und besonders für

Bräutleute.

Master und Offerte unter Chiffre
O F 616 A an Orell Füssli-
Annoncen, Aarau. 10748

statt Kohlenfeuerung Ausserst vorteilhaft mit dem

Spezial-Ofen Nr. 81

von
Affolter, Christen & Co. A.-G.
Ofenfabrik in Basel 13. 9884

Prospekt gratis! — Prospekt gratis!
Zu haben in allen grösseren Ofengeschäften, sowie der Haus- u. Küchenbranche. Wenn nicht, wende man sich gef. direkt an die Fabrik.

Zarte Damen- und Kinderhaut erhält man durch die Pflege der

LANODERMA

Glycerin und Honig Gelée 10978

die wirksamste Creme gegen aufgesprungen u. spröde Hände. — Überall erhältlich oder durch
J. F. Messerli, Alpnach, Interlaken.

Dr. W. Handschin (früher in BASEL)
Spezialarzt für Beinleiden.
Zürich :: Gartenstrasse Nr. 10, I.
Sprechstunden: 9-11 u. 2-4. Tel. S. 1220.

Raffee

reinmachend aus unserer Reinwaschanstalt in Zürich zu 4/4 Pfund netto, roh, Fr. 3, gebrüht Fr. 11. — Die Raffeepreise steigen, weil mangelhafte Ernte. 178

Seifen

Weiße Seifen, 72 proc. p. Stück, Fr. 1.10-1.50. Grüne Olivenöl-Seife, 72 proc. per Stück Fr. 1.10-1.25. Grünlich Seifenpulver 1/4 kg. Paket Fr. —.70 88 Fr. 1.20.

Simpholaden

alle gangbaren beliebigen Sorten nach Wunsch, per kg. nur Fr. 6.20.

Simpholaden
Solidarität — Grenzöffnung
Zürich.

Beinleiden

Offene Beine, Krampfadern, Krampfgeschwüre, entzündete u. schmerzvolle Wunden u. dgl. heilt sich und heilt

„Simolin“
Heilt ohne Betäubung, ohne Aussehen der Wunde und besorgt sofort Ruhe u. Schmerzlinderung. — Preis Fr. 2.50. — Bestes Mittel der Gegenwart.
Dr. S. Göbler, Wülzburg.
Umgebender Hofverwand.

HELVETIA BACKPULVER
VERWENDET JEDE HAUSFRAU

A. SENHAUSER ZÜRICH
RUBING-LOGO-REGISTER

Die Wahrheit

über das Haarfleischnittel

Biberitfrau!

Kraftvolle Saibe, die den Haarboden stärkt und Ausfall verhindert. Kein Jucken und Jucken mehr. Bist du eine Biberitfrau? Anerkennungs schreiben aus allen Kreisen. Das Haarfleischnittel wird einzig von der Gattin der Frau Biberitfrau in Zürich hergestellt. Garantiert, daß bei Nichterfolg Geld zurück bezahlt wird, liegt jeder Sendung ein Brief per Luft Fr. 4. — bei, die nicht nachlassende Firma tragen, sind wertvolle Mitteilungen. Mit dem Namen **J. Biberit, Biberit** (St. Ben). 5070

Züchtiges, festes und edles

Mädchen

mit den Eigenschaften vertraut und mit etwas verschnitten im Boden findet jeder Jüngling. Zu erlangen bei Druck gültigen Annoncen, Aarau. 818

Gesucht:
An zwei gute Bütze im Aarau und im Baselbiet je eine. 884

Tochter
zu sofortigem Eintritt.
Sommerfr., Winter, Sommerfrühliche Stellenvermittlung, Thalheim.

Einfache und angenehme Eisenmedikation
Keine Beschädigung der Zähne
Keine Verdauungsstörungen

Fabrik feiner Schokoladen
Zürcher, A.-G.

10047
Generalvertretung:
JOS. ANNAHEIM, Clarens

Dr. med. Stäger's

FER-CAO

ärztlich empfohlenes, blutbildendes

Nähr- und Kräftigungsmittel

Vorzüglich schmeckendes Frühstücksgetränk

Erhaltung der Körperkräfte
Steigerung d. Leistungsfähigkeit

ärztlich empfohlen bei:
Blutschucht, Blutarmut, allgemeiner Körperschwäche, Nervosität, infolge Überarbeitung, Unterernährung, Müdigkeit und besonders in der Rekonvaleszenz.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. med. Stäger's FER-CAO

Preis der Originalpackung zu 250 Gramm i. Fr. 3.50.

Widerruf!

Frau Vica Bürgy erbatte mir, sie bitte ihre fähigen Schürze, die sie an den Rücken tragen liebt, um den Oberkörper habe sie aus einem abgetragenen Mantel und das Futter aus einem alten U-terrad erlöset; die 26-cm hohe Gürtel sie gekauft und die ganzen Schürze fertigen für 100 Fr. 15. 3. neuer U-terrad gültigste! Sie hat mir, sie sei eine Engländerin, was ich freimüthig und mit einem U-terrad übergekauft zurücknehmen und; wenn Frau Bürgy keine mit bezeichnen, die sie sich von der Firma bitten u. Schürze im Werte eine wertvolle u. Leistung zur Bekleidungslehre der Hausfrauen! Seit dem 1. Januar 1913 für Fr. 1.50 gekauft habe und das die Bekleidungs und den in der U-terrad bei dieser Firma so billig werden, was sie mit in der Bekleidungs lehre.

Gulda Mäntel u. Berechtigungsgehilfe.



Gönlache u. elegante
Seidenstoffe aller Art
Seiden-Kradolfer

115, Stadthausstr.
WINTERTHUR

Pianos

liefern vorteilhaft
F. Pappesöhne, Bern
Nachfolger von F. Pappes-Ennemoser
Kramgasse 54. Telephon 1533.

PW
Z

Wollwaren
Strümpfe - Socken
Unterkleider
Woll- und Baumwollgarne

Sister-Wirz
AG

Zürich 1/6
Rennweg 57 Zweierstr. 33.

Damen, Sie sparen Geld, wenn Sie von meiner **Strümpfwerkstatt** Gebrauch machen. Strümpfe jeder Art, gewoben, auch feine u. werden, wenn noch zu gewinnen, wie neu hergestellt, auch zu Halbpaar zu tragen. Bis drei Paar erhalten Sie zwei Paar. — Preis pro Paar Fr. 1.50. Bitte nicht abgeben, jeweils Schuhgröße angeben. Versand gegen Nachnahme. 138. **Strümpfwerkstatt** Bern, **Strümpfwerkstatt** Zürich. **Seebahnstr. 178 IV.**

Wir fabricieren
Costüme, Mäntel
Kleider, Röcke u. Blusen
und senden diese direkt
an Privats zu
Auswahl

Harry Goldschmidt
St. Gallen

Rochfett
„Schweizer = Perle“

empfiehlt sich selbst durch hohen
Butter-Gehalt

Bestand von 2 1/2 kg. an zu Fr. 7.70, 4 1/2 kg. 6.90 pro kg. gegen
Nachnahme. Best. 10 Fr. an franco.

Bei größeren Bezügen Rabatt.

Am Montag frei im Hause.

H. Weiss & Söhne - Enger
C. - De. - 47
Butter- und Rohmilchfabrik „Schweizer-Perle“
Telephon Bern 8236, Bahnhof VIII 1156.

W. C. W.

Fortsetzung des Handlungs.

Alleinige Kundin, in der eine neue Kundin die
neuen Schuhe des Herberlein mit der...
Zu den ersten...
mit...
Zu den ersten...
mit...
Zu den ersten...
mit...

Franz Carl Weber A. G.
Spezialhaus für Spielwaren, Zürich

Berner Leinwand

Bett-, Tisch- und Küchenwäsche
in Leinen, Halbseiden und Baumwolle in anerkannt
vorzüglicher Qualität liefern (auf Wunsch fertig u. gestickt)
Müller Stampfli & Cie., in Langenthal.
Nachfolger von Müller Jeagy & Cie.
Diplomiert an den Schweizer Landesausstellungen
Zürich 1893 Bern 1914
Muster umgehend.

Wollen Sie eine elegante Blouse?

dann verschmähen Sie nicht
das reichhaltige Lager von
C. Müller, Aarau
Ecke Metzgergasse - Zollrain
zu besuchen.

Kröpfe
dicke Häse
verwand m. Altersbeschränkung
14
Idealkröpfchen „Kollin“
Preis Fr. 2.50 und Fr. 4.-
Küchenverwand
Kroneapothek Oten 38.

Pianos - Flügel Harmoniums

eignen sich weitaus mehr als
andere Gegenstände zum

WEIHNACHTSGESCHENK

Sie bringen Freude ins Haus und bilden zu-
dem eine gute Geldanlage. Unsere Firma ist
ein Spezialgeschäft, besitzt langjährige
Erfahrung und bietet grosse Auswahl.
Besichtigung ohne Kaufzwang Sonntags geöffnet.

Planohaus Jecklin

ZÜRICH I, oberer Hirschengraben 10

FILIALE:
Musikhaus Jecklin
DAVOS-PLATZ :: Promenade
mit grossem Lager von
:: Musik-Instrumenten jeder Art ::
Musikalien, Grammophone und Platten

Offertiere solange Vorrat — freibleibend — in
neuen, schönen Exemplaren:
Marlitt's Romane und Novellen

Wohlfühls Gesamtausgabe in 10 Bänden geb.
Inhalt: Das Geheimnis der alten Mamsell. — Das
Heideprinzessin. — Reichsgräfin Gisella. — Im
Schilfgras. — Im Hause des Kommerzienrates.
— Die Frau mit den Karfunkelsteinen. — Die zweite
Frau. — Goldseil. — Das Eulenhaus. —
Thüringer Erzählungen.

Preis der kompletten Serie 10 Bände Fr. 48.60
35 % Kursvergiitung „ 17.-
Fr. 31.60

Horhachtanzsall
J. Hallauer, Buchhandlung.

Bestellschein. Konto wird eröffnet

Der Unterzeichnete bestellt hierdurch bei
J. Hallauer, Buchhandlung
Oerlikon-Zürich.

Marlitt's Romane u. Novellen Fr. 48.60
10 Bände gebunden Kursvergi. Fr. 17.-
Fr. 31.60

und ersucht den Betrag — durch monatliche Abome-
nente-Nachnahmen von Fr. 5.— zu erheben —
im Anschluss an mein Konto bei Ihnen ohne
Erhöhung der Monatsrate zu belasten — in Jahr-
Rechnung zu liefern.

Das Nichtgewünschte bitte zu streichen. —
Ort und Datum: Unterschrift:

Elegante
Damen-
Schuhe

Schuhhaus
Basel
Freiestrasse 38, zum Pflug AG.

Grosser Versand nach
der ganzen Schweiz.

Dr. Oetker's Recepte
gelingen immer! Man versuche!

Obstkuchen

Zutaten: 500 g Mehl, 1 Packchen von Dr. Oetker's „Backin“, 100 g Butter, 2 Eier, 1/4 Liter Milch oder Rahm, Salz nach Geschmack. Wer den Kuchen etwas süß liebt, kann noch 100 g Zucker hinzufügen.

Zubereitung: Man bereitet nach gewohnter Weise den Teig, rollt ihn nach Belieben dünn oder dick aus und belegt gut gefettete Randblech damit als Belag vermischt man untersteute, gezwickte Zwetschen, eingeweichte Apfelmuscheln oder sonstiges Obst. Ist dies (bei sehr sauren, so überstreut man die ganzen Teig reichlich mit feinstem Weizenmehl und etwas Zucker. — Dieses Recept genügt für zwei mittel-grosse Kuchen. 16800

Generaldepot: **Georg Weingartner, Zürich.**

Dr. Oetker's Recepte
gelingen immer! Man versuche!

Obstkuchen

Zutaten: 500 g Mehl, 1 Packchen von Dr. Oetker's „Backin“, 100 g Butter, 2 Eier, 1/4 Liter Milch oder Rahm, Salz nach Geschmack. Wer den Kuchen etwas süß liebt, kann noch 100 g Zucker hinzufügen.

Zubereitung: Man bereitet nach gewohnter Weise den Teig, rollt ihn nach Belieben dünn oder dick aus und belegt gut gefettete Randblech damit als Belag vermischt man untersteute, gezwickte Zwetschen, eingeweichte Apfelmuscheln oder sonstiges Obst. Ist dies (bei sehr sauren, so überstreut man die ganzen Teig reichlich mit feinstem Weizenmehl und etwas Zucker. — Dieses Recept genügt für zwei mittel-grosse Kuchen. 16800

Generaldepot: **Georg Weingartner, Zürich.**

Warner's
Rust-Proof
Corsets

sind wieder eingetroffen!

Alleinverkauf: **C. Meyer-Ernst Sohn**
Zürich I. 186 Augustinerstrasse 48.

Pflege der Haare.

Eine Tochter aus den Vereinigten hat durch ihr Naturheil-
mittel „Mona“ wie durch eine italienische Zaubertränke die wunder-
barsten Haare erlangen. Auch für solche, die keine Haare mehr
haben, ist ebenfalls ein sicherer Mittel zu haben. In jeder Be-
ziehung mit einer schriftlichen Beantwortung über die Pflege der Haare
besteht. Wenn eines Mittel ist zu haben von der **Gräfin**
Fr. Louise Schepfer, ein jedes Mädchen trägt meine **Blonde-
creme** und hat sie an den Haaren „Mona“. **Botanisch auf
meine Naturheilmittel**. 31 treffen jeden Tag von 11/2 bis etwa
7 Uhr. **Fr. Louise Schepfer**, per **Frau Schepfer**,
Glärerei, Frobenstrasse 14, Basel. 165

Pianos
Harmoniums
Musikalien

Konkurrenzlose Auswahl
Grösste Vielseitigkeit und
Reichhaltigkeit d. Lagers 70

Hug & Co.
Zürich u. Basel.

Mädchen

Waisenhausplatz 1
Best assortierte
Spezialgeschäft
für Kleidermaterialien
Kleiderstoffe, Merceze
Handschuhe, Strümpfe
Seiden und Sammete

Pelzwaren
Besticken von Kleidern
Hohlsammet. 44
Versand nach auswärts.

Hossmann & Rapp
Bern
Waisenhausplatz 1

Spezialgeschäft
für Kleidermaterialien
Kleiderstoffe, Merceze
Handschuhe, Strümpfe
Seiden und Sammete

Pelzwaren
Besticken von Kleidern
Hohlsammet. 44
Versand nach auswärts.

Volontärin.

Sie als Stütze der Haus-
frau und ihre fleißigen jungen
braves Mädchen, das gerne fran-
zösisch lernen möchte. Familien-
leben. Offerten an **Mme. Jules
Gasser, St. Gallen**, u. **W. von
Wald**, Mittelstr. 2. 160

Haushälterin

Die Sie zu 3 Jahren hat und
die man für den Sommer
verwenden können, die Sie
fort gekauft. Später Herrat
erzählen.

Offert unter Gürtel N 9
194 an die Expedition d. Bl.

Stoff-Büsten
Stoff-Knöpfe
Moden-Journale
144 Prospekt
J. Ackermann
Renens-
Lau-sanne

Bücherfreunde

Kaufen ihre Bücher und
suchen beim Antiquariat
der Verbindung Zürich VII
Gegen Angabe, was ge-
kauft wird versenden
wir gratis eine literarisch
wertvolle Zeitschrift.

Stoff-Büsten
Stoff-Knöpfe
Moden-Journale
144 Prospekt
J. Ackermann
Renens-
Lau-sanne

Bücherfreunde

Kaufen ihre Bücher und
suchen beim Antiquariat
der Verbindung Zürich VII
Gegen Angabe, was ge-
kauft wird versenden
wir gratis eine literarisch
wertvolle Zeitschrift.